

Objektyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **9 (1891)**

Heft 35

PDF erstellt am: **19.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Abonnements:

(inkl. Porto)
Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2^{te} Semester Fr. 3. — Postverein: Jährlich Fr. 16, 2^{te} Semester Fr. 8.
In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern.
Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Abonnements:

(Port compris)
Suisse: un an fr. 6, 2^e semestre fr. 3.
Union postale: un an fr. 16, 2^e semestre fr. 8.
On s'abonne en Suisse exclusivement aux offices postaux; à l'étranger aux offices postaux ou par mandat postal à l'administration de la feuille à Berne.
Prix du numéro 25 cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

<p>Versendung regelmässig <i>Mittwoch</i> und <i>Samstag</i> Abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.</p>	<p>Redaktion und Administration im schweizerischen Departement des Auswärtigen, Abtheilung Handel.</p>	<p>Rédaction et Administration au Département fédéral des Affaires étrangères, Division du commerce.</p>	<p>La feuille est expédiée régulièrement les <i>mercredi</i> et <i>samedi</i> soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.</p>
--	---	---	--

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Adressez les annonces à l'Administration de la feuille à Berne ou aux agences de publicité.

Inhalt. — Sommaire.

Abhanden gekommener Werthtitel (Titre disparu). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Wochen-situation der schweiz. Emissionsbanken. — Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses.

9. Februar. Inhaber der Firma **C. Brosi** in Mümliswil ist Casimir Brosi, Posthalter, von und in Mümliswil. Natur des Geschäftes: Tuch-, Eisen- und Spezereihandlung.

Baselland — Bâle-Campagne — Basilea Campagna

1891. 10. Februar. Inhaber der Firma **Egli-Kügi** in Birsfelden ist Jean Egli von Wald (Kt. Zürich), wohnhaft in Birsfelden. Natur des Geschäftes: Ellenwaarenhandlung.

10. Februar. Emma Bohny, Albertine Bohny und Rosalie Bohny, sämmtliche von und in Liestal, haben unter der Firma **E. Bohny & C^o** in Liestal eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche schon vor dem 1. Januar 1883 bestanden hat. Natur des Geschäftes: Merceriehandlung.

Kanton St. Gallen — Canton de St-Gall — Cantone di San Gallo

1891. 10. Februar. Die Firma **Toggenburgische Ersparnisanstalt in Wattwil** (S. H. A. B. vom 26. März 1883, pag. 323, und vom 20. April 1889, pag. 378) ist in Folge Verzichtes des Inhabers mit 31. Januar 1891 erloschen. Die **Toggenburger Bank** in Lichtensteig (S. H. A. B. vom 23. Februar 1883, pag. 185; vom 18. Februar 1886, pag. 104; vom 11. Juni 1887, pag. 469, und vom 31. Oktober 1890, pag. 772) hat am 1. Februar 1891 die «toggenburgische Ersparnisanstalt in Wattwil» unter der Firma **Toggenburger Bank Filiale Wattwil** mit Aktiven und Passiven übernommen und betreibt dieselbe in bisheriger Weise weiter. Geschäftsführer der Toggenburgerbank, Filiale Wattwil, ist der bisherige Inhaber der toggenburgischen Ersparnisanstalt in Wattwil, Jacob Mettler-Arbenz in Wattwil, der die verbindliche Unterschrift für das Filialgeschäft führt. Jacob Mettler, Sohn, in Wattwil, führt die Unterschrift per procura. Natur des Geschäftes: Bankgeschäft. Geschäftslokal: Bei der Kirche in Wattwil.

Der Verwaltungsrath der **Toggenburger Bank** in Lichtensteig hat in seiner Sitzung vom 5. Dezember 1890 an Stelle des verstorbenen Herrn J. G. Birnstiel zu seinem Präsidenten gewählt den bisherigen Vizepräsidenten, Herrn Marin Wirth in Lichtensteig, und zum Vizepräsidenten Herrn Oberstl. E. R. Stehelin in Wattwil, welche beide die verbindliche Unterschrift für die Toggenburger Bank und ihre Zweiganstalten führen.

11. Februar. Die Firma **Adolf Kuster** in Altstätten (S. H. A. B. vom 19. März 1883, pag. 297) ist in Folge Todes des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Alfred Kuster** in Altstätten ist Alfred Kuster von und in Altstätten; diese Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma **Adolf Kuster**. Natur des Geschäftes: Tuchhandlung. Geschäftslokal: Marktgasse.

11. Februar. Inhaber der Firma **Adolf Kuster** in Altstätten ist Adolf Kuster von und in Altstätten. Natur des Geschäftes: Weinhandlung. Geschäftslokal: Marktgasse.

11. Februar. Die Firma **Bösch-Landis** in der Au bei Kappel (S. H. A. B. vom 2. Juni 1883, pag. 647) wird von Amtes wegen gelöscht, weil seit dem Tode des Inhabers mehr als ein Jahr verstrichen ist.

11. Februar. Inhaberin der Firma **A. Stähli-Häberli** in St. Gallen ist, mit Zustimmung ihres Ehemannes Arnold Stähli, Susanna Stähli geb. Heberli, von Thun, in St. Gallen. Natur des Geschäftes: Bettwaarenhandlung. Geschäftslokal: Teufenerstrasse 21 u. 23.

Kanton Graubünden — Canton des Grisons — Cantone dei Grigioni

1891. 10. Februar. Inhaber der Firma **Peter Guler** in Chur, welche vor 1883 entstanden ist, ist Peter Guler von Chur und wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Gross- und Kleinbäckerei. Geschäftslokal: Kornplatz, Nr. 274.

10. Februar. Inhaber der Firma **And. Nell** in Chur, welche im Jahre 1889 entstanden ist, ist Andreas Nell von St. Antonien-Rüti, wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Bäckerei. Geschäftslokal: Reichsgasse, Nr. 51.

10. Februar. Inhaber der Firma **Chr. Valer** in Chur, welche im Jahre 1879 entstanden ist, ist Christian Valer von und in Chur. Natur des Geschäftes: Bäckerei. Geschäftslokal: Obere Gasse, Nr. 174.

11. Februar. Inhaber der Firma **J. Nüesch** in Chur, welche im Jahre 1882 entstanden ist, ist Johann Nüesch von Balgach (Kt. St. Gallen), wohnhaft in Chur. Natur des Geschäftes: Bäckerei. Geschäftslokal: Untere Reichsgasse, Nr. 130.

Kanton Aargau — Canton d'Argovie — Cantone d'Argovia

Bezirk Baden.

1891. 11. Februar. Inhaber der Firma **Thomas Bärtschi, Käser** in Stetten ist Thomas Bärtschi von Duliken (Kt. Solothurn), in Stetten. Natur des Geschäftes: Käseerei.

Bezirk Bremgarten.

10. Februar. Inhaber der Firma **Josef Bochsler** in Bremgarten ist Josef Bochsler von Oberwil, Bezirk Bremgarten, wohnhaft in Bremgarten. Natur des Geschäftes: Notariats- und Geschäftsbüreau. Geschäftslokal: Unterstadt Nr. 348.

Bezirk Lenzburg.

10. Februar. Inhaber der Firma **J. U. Ryf, Spezerei- und Käshandlung** in Lenzburg, ist Joh. Ulrich Ryf von Attiswyl, Kt. Bern, wohnhaft in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Spezerei- und Käshandlung en détail. Geschäftslokal: Rathhausgasse Nr. 5.

10. Februar. Inhaber der Firma **S. Fischer-Fischer** in Fahrwangen ist Samuel Fischer von Meisterschwanden, wohnhaft in Fahrwangen. Natur des Geschäftes: Weinhandlung.

Amtlicher Theil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werthtitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Der unbekannt Inhaber der Aktie Nr. 17,832, auf die Jura-Simplon-Bahngesellschaft in Bern, wird anmit aufgefordert, diesen Titel binnen einer Frist von drei Jahren, von der ersten Bekanntmachung an gerechnet, der unterzeichneten Amtsstelle vorzulegen, ansonst die Amortisation desselben ausgesprochen wird.

Bern, 14. Februar 1891.

Der Gerichtspräsident:
Sessler.

(W. 46—²)

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister. — I. Registre principal — I. Registro principale

Kanton Freiburg — Canton de Fribourg — Cantone di Friburgo

Bureau de Fribourg.

1891. 9 février. Sous la dénomination de **Syndicat pour l'élevage du bétail bovin** il est fondé une association dont le siège est à Treyvaux et qui a pour but de favoriser l'élevage en commun du bétail bovin dans la même couleur et de travailler, par tous les moyens possibles, à l'amélioration et au maintien de la pureté de la race bovine fribourgeoise. L'association est fondée pour une première période de cinq années; à l'expiration de ce temps, la durée pourra être déclarée illimitée par décision de l'assemblée des sociétaires. Tout propriétaire de bétail habitant les communes de Treyvaux ou d'Essert peut être reçu membre du syndicat. On cesse de faire partie de la société: a. par la sortie volontaire; b. par la faillite; c. par l'exclusion. L'assemblée des sociétaires décide de l'admission et de l'exclusion des membres. La sortie ne peut avoir lieu que pour la fin d'une année comptable et moyennant un avertissement de trois mois. La sortie de l'association par les modes ci-dessus entraîne pour l'associé sortant la perte de tous droits au capital social. Chaque sociétaire paie une cotisation annuelle fixée à fr. 20 pour cinq pièces de bétail et moins inscrites aux registres du syndicat; pour chaque pièce de bétail en sus il est payé 1 fr. Les organes de la société sont: a. l'assemblée générale des sociétaires; b. le comité composé de cinq membres nommés pour trois ans et rééligibles; c. une commission d'experts composée de trois membres et de trois suppléants. Le comité administre les affaires de la société; il s'organise lui-même. Le président et le secrétaire du comité ont ensemble la signature sociale; ils représentent et engagent la société vis-à-vis des tiers par leur signature collective. Les sociétaires sont tenus personnellement des engagements de l'association. Le comité est actuellement composé de: Jean-Joseph Wäber, président; Casimir Kolly, secrétaire; Pierre-Maxime Peiry, Joseph Yerly, tous à Treyvaux, et Pierre Horner, à Essert.

Bureau Tafers (Bezirk Sense).

11. Februar. Unter der Firma **Viehzüchtgenossenschaft Schmitten u. Umgebung** gründet sich mit dem Sitze in Schmitten eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, durch Ankauf von Bullen und Kühen reiner Abstammung der Simmenthaler Fleckviehrasse, durch zielbewusste Auswahl und Haltung der Stammthiere und ihrer Produkte, durch Führung eines Zuchtregisters und intensive Aufzucht der Jungviehwaare, die Rindviehzucht möglichst rationell zu betreiben, um den Anforderungen der ausländischen Käufer besser entsprechen zu können. Die Geschäftsstatuten sind am 3. März 1890 festgesetzt worden. Die Geschäftsdauer ist unbestimmt. Das Gesellschaftskapital besteht aus 1600 Fr., eingetheilt in 32 Aktien von je fünfzig Franken. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre durch zweimalige Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatte. Die Vertretung der Genossenschaft nach Aussen üben der Präsident, eventuell Vizepräsident und der Schreiber; dieselben führen Namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung. Präsident der Gesellschaft ist Herr Nicklaus Roggo in Bundtels, Vizepräsident Herr Fritz Ruprecht-Stooss in Fillistorf, Sekretär Herr Peter Jungo in Schmitten. Geschäftslokal: Wirtschaft zum Kreuz in Schmitten.

Kanton Solothurn — Canton de Soleure — Cantone di Soletta

Bureau Balsthal.

1891. 6. Februar. Inhaber der Firma **Wittwe Leimgruber** zum Kreuz in Welschenrohr ist Maria Anna Leimgruber geb. Roth, Wittwe des Johann Leimgruber, von und in Welschenrohr. Natur des Geschäftes: Spezerei-Handlung und Betrieb einer Wirtschaft.

9. Februar. Inhaber der Firma **Xaver Rauber, Negt.** in Egerkingen ist Xaver Rauber, Jakob's sel., Negotiant, von und in Egerkingen. Natur des Geschäftes: Tuch- und Spezereihandlung.

10. Février. Inhaber der Firma **Joh. Baumann Bierbrauer** in Hendschiken ist Johann Baumann von Willigen, wohnhaft in Hendschiken. Natur des Geschäftes: Bierbrauerei und Wirtschaft. Geschäftslokal: Horner in Hendschiken.

10. Février. Inhaber der Firma **J. Albrecht** in Lenzburg ist Johann Albrecht von und in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Buch- und Papierhandlung, Spielwaren.

11. Février. Inhaber der Firma **R. Hürdi** in Lenzburg ist Rudolf Hürdi von und in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Verkauf von Gold- und Silberwaren. Geschäftslokal: innere Aavorstadt.

11. Février. Inhaber der Firma **Samuel Roth Notar** in Lenzburg ist Samuel Roth von und in Lenzburg. Natur des Geschäftes: Notariat.

11. Février. Inhaber der Firma **Louis Salzmänn** in Othmarsingen ist Louis Salzmänn von Eggwil, Kanton Bern, wohnhaft in Othmarsingen. Natur des Geschäftes: Strohhuffabrikation (Spezialität).

Bezirk Rheinfelden.

10. Février. Inhaber der Firma **Dr F. Guinand, Apotheker** in Möhlin ist François Emil Guinand von Neuchâtel, wohnhaft in Möhlin. Natur des Geschäftes: Apotheke und Droguerie. Geschäftslokal: Sonnenberg, vom 4. April an: Untere Mühle.

11. Février. Inhaber der Firma **Sigmund Gosslar** in Rheinfelden ist Sigmund Gosslar von Bruchsal (Baden), wohnhaft in Rheinfelden. Natur des Geschäftes: Gasthaus, Café, Wein- und Bierwirtschaft nebst Restauration. Geschäftslokal: «Rebstock».

Kanton Waadt — Canton de Vaud — Cantone di Vaud

Bureau de Lausanne.

1891. 7 février. Le chef de la maison **Auguste Rochat**, à Crissier, est Auguste Rochat de l'Abbaye et du Lieu, domicilié à Crissier. Genre de commerce: Meunier.

7 février. Sous la dénomination de **Société de lecture de Lausanne (Bibliothèque bleue)**, il a été fondé par statuts du 22 décembre 1890 une société, en continuation de celle formée en 1808, dans le but d'acheter au moyen des contributions des abonnés et de mettre en lecture entre eux des ouvrages de bonne et saine littérature, choisis essentiellement dans les branches de l'histoire, des voyages et de la littérature. La société a son siège à Lausanne; sa durée est illimitée. Est membre de la société toute personne qui paie un abonnement d'une année. La qualité de sociétaire cesse si l'abonnement n'est pas renouvelé et payé et par le seul fait du non-réabonnement. La société est administrée et régie par l'assemblée générale et par le comité d'administration. L'assemblée générale se compose de tous les abonnés d'un an. Elle se réunit chaque année avant la fin du mois de mai sur convocation du comité d'administration adressée par simple carte à chaque sociétaire. Le comité est composé de trois membres, nommés par l'assemblée générale pour trois ans, renouvelés par tiers chaque année et rééligibles. Le comité possède la signature sociale. Les sociétaires sont déchargés de toute responsabilité relativement aux engagements de la société, lesquels ne sont garantis que par les biens de celle-ci. L'organe de la société est la «Feuille d'avis de Lausanne». Le comité est composé de MM. Jules Duperré, professeur, président, H. Bippert, ancien juge cantonal, caissier, et F. Paquier, notaire, secrétaire, domiciliés à Lausanne.

9 février. Le chef de la maison **Elise Giron-Mathys**, à Lausanne, est Elise née Wuthrich, veuve de Victor Mathys, actuellement femme de Charlet Giron, de Genève, domiciliée à Lausanne, autorisée à la présente inscription par son mari prénommé. Genre de commerce: Boulangerie. Rue des Eaux, 16.

9 février. Sous la dénomination de **Fanfane italienne de Lausanne**, il a été fondé par statuts du 26 octobre 1890 une société, qui a pour but l'étude de la musique. Son siège est à Lausanne. Les Italiens seuls peuvent faire partie de la société. Pour être admis dans celle-ci, il faut adresser une demande écrite au président ou à un membre du comité. La société se compose de membres actifs, de membres passifs et de membres honoraires. Les membres actifs sont ceux qui prennent part aux exercices de la société; ils ont voix délibérative. Ils paient une finance d'entrée fixée à 5 francs et en outre une cotisation mensuelle qui variera suivant les décisions des assemblées générales. Les membres passifs sont des membres qui contribuent par tous les moyens à la prospérité de la société; ils ont voix consultative, mais n'ont pas droit de vote. Ils paient une contribution annuelle de 5 francs. Les membres honoraires ont les mêmes droits que les passifs, mais sont exonérés du paiement de la contribution annuelle. Le sociétaire qui désire se retirer de la société devra en avertir par écrit le président et se mettre en règle avec la caisse. Le sociétaire démissionnaire perd tous ses droits à la propriété financière de la société. La société est administrée par un comité de sept membres nommés par l'assemblée générale pour une année et rééligibles. Le président, le vice-président, le caissier et le secrétaire sont choisis parmi les membres actifs, et les trois autres membres qui sont adjoints sont nommés parmi les membres actifs, passifs ou honoraires. Le président et le secrétaire signent tous les actes de la société. Les sociétaires sont exonérés de toute responsabilité personnelle quant aux engagements de la société, lesquels sont garantis par les biens de celle-ci. Le président du comité est Jean Zanazio, le secrétaire est Joseph Carrera, les deux domiciliés à Lausanne.

Bureau de Vevey.

10 février. Le chef de la maison **Frs Gunther**, à la Tour-de-Peilz, est François-Jean-Louis fils de feu Jacques Gunther de Chardonne, domicilié à la Tour-de-Peilz. Genre de commerce: Horticulteur. Etablissement: Au Clos du Ruisseau, rière la Tour-de-Peilz.

11 février. Le chef de la maison **Emma Besson**, à Territet, est Emma-Marie fille de feu François Besson de St-Julien (France), domiciliée à Territet. Genre de commerce: Mercerie. Magasin: Au Grand-Hôtel des Alpes, à Territet.

Kanton Gené — Canton de Genève — Cantone di Ginevra

1891. 9 février. La raison **Louis Bon**, aux Eaux-Vives, entrepreneur (F. o. s. du c. du 23 juin 1883, page 756), est radiée ensuite de l'entrée du titulaire dans l'association ci-après désignée.

Les suivants: Jean-Louis Bon de Taninges (Haute-Savoie), et Jean-Joseph Bernard de St-Jean-de-Maurienne (Savoie), tous deux domiciliés aux Eaux-Vives, ont constitué aux Eaux-Vives, sous la raison sociale **Bon & Bernard**, une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} février 1891 et qui aura pour objet la suite des affaires de la maison «Louis Bon», soit l'entreprise des travaux en bâtiments. Locaux: 38, Chemin Vert.

9 février. La raison **Susanne Troll**, à Genève, tenancière des Bains de Chantepoulet (F. o. s. du c. du 20 octobre 1883, page 940), est radiée ensuite du décès de la titulaire, survenu en octobre 1887, et de la reprise dudit établissement par Madame V^{ve} Fanny Meylan.

9 février. Suivant statuts signés le 9 février 1891, et sous la dénomination de **Syndicat des Fabricants d'Eaux Gazeuses du Canton de Genève**, il est formé une association conformément au titre 27 du C. O. Son siège

est à Genève. Elle a pour but la défense des intérêts des fabricants faisant partie de l'association. Sont membres de l'association, les fabricants d'eaux gazeuses du canton, qui adhèrent aux statuts et sont agréés par l'assemblée générale sur la présentation de deux membres. On cesse de faire partie de l'association par démission, décès, faillite, ou ensuite d'une condamnation pour crime ou délit. Tout membre entrant paie une finance d'entrée de cinq francs et une cotisation annuelle de douze francs. Les membres n'encourent aucune responsabilité individuelle à raison des engagements de l'association. Son administration est confiée à un comité de sept membres élus pour un an et de suite rééligibles. L'association n'ayant pas de but essentiellement lucratif, il n'est rien prévu en ce qui concerne l'emploi des excédents de recettes. L'association n'est valablement engagée que par la signature collective du président et du secrétaire. Sont autorisés à signer pour l'association en 1891, MM. Louis Bornet, président, et John Dumant, secrétaire, tous deux domiciliés à Genève. Les autres membres du comité sont MM. Eugène Dupont, Jacques Hutin, Jean Bullard, Henri Rueg, domiciliés à Genève, et Pierre Vibert, domicilié à Carouge.

9 février. Suivant extraits de procès-verbaux, déposés aux minutes de Me Maquener, notaire, à Genève, par acte du 23 janvier 1891, l'assemblée générale des actionnaires de la **Compagnie générale des Tramways Suisses**, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 11 juin 1883, page 683), réunie à Genève le 21 mai 1887, a voté les nouveaux statuts de ladite société, rédigés en conformité des prescriptions du Code fédéral des obligations. L'assemblée générale des actionnaires de la même société, réunie à Genève le 19 avril 1890, a voté quelques modifications auxdits statuts. Il résulte desdits nouveaux statuts ce qui suit: La société continue à subsister comme société anonyme, sous la même raison sociale **Compagnie générale des Tramways Suisses**. Le siège est à Genève. La société a pour objet l'exécution et l'exploitation de tramways à traction de chevaux, ou autrement, pour le transport des voyageurs et des marchandises dans le canton de Genève et les autres cantons suisses, ainsi que pour le prolongement des lignes de la compagnie sur le territoire étranger limitrophe, dans la direction des localités populeuses situées à proximité de la frontière. La durée de la société est indéterminée. Le capital social reste fixé à un million de francs, divisé en deux mille actions de cinq cents francs chacune, au porteur, entièrement libérées. Ce capital est intégralement souscrit et émis. Les publications émanant de la société ont lieu par la voie de la Feuille des avis officielle du canton de Genève, du Journal général d'affiches de Paris et de la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration composé de cinq à sept membres, tous élus pour cinq ans et renouvelables par cinquième. Ce conseil est actuellement de cinq membres qui sont MM. André Bourdillon, architecte, à Genève; John Rehfoos, ingénieur, à Genève; Léon Marsillon, administrateur de la compagnie des omnibus, à Paris; Victor-Célestin Martin, avocat, à Genève; Edouard de Traz, propriétaire, à Paris. Pour les actes à passer, la société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature de deux administrateurs.

9 février. La raison sociale **Veuve Beck et fils**, à Genève (F. o. s. du c. du 29 septembre 1886, page 632), est dissoute par le décès de l'associée Madame veuve Louise-Susanne Beck, survenu le 23 décembre 1890. L'associé Pierre-Frédéric Beck de Genève, y domicilié, reste, dès le 1^{er} janvier 1891, chargé de l'actif et du passif de la maison qu'il continue seul, sous la raison **F. Beck**, à Genève. Genre d'industrie: Armurier. Magasin: 16, Rue du Stand.

9 février. Le chef de la maison **A. Brunschwig**, à Genève, commençant le 1^{er} mars 1891, est Adolphe Brunschwig de Besançon (dépt du Doubs), par option, domicilié à Genève. Genre d'affaires: Articles divers, ventes à crédit par abonnements. A l'enseigne «Au bon Génie». Magasin: 25, Rue du Marché.

9 février. La société en commandite **John Messaz et Co**, à St-Jean (Petit-Saconnex) (F. o. s. du c. du 27 novembre 1890, page 831), est déclarée dissoute dès le 15 novembre 1890 et remplacée par celle qui suit: John Messaz, ancien associé, de Genève, y domicilié; Francisco Madero, ancien associé, d'origine mexicaine, domicilié à Versailles et élysant domicile aux fins des présentes, au siège social, à Genève, et Albert Scheffler, industriel, originaire des Etats-Unis, domicilié à Asnières (dépt de la Seine), ont constitué à St-Jean (Petit-Saconnex), sous la raison sociale **John Messaz et Co**, une société en commandite qui a commencé le 15 novembre 1890 et a pour objet la reprise des affaires ainsi que l'actif et le passif de la société dissoute. L'associé John Messaz est seul gérant responsable et les associés F. Madero et A. Scheffler sont engagés comme commanditaires, le premier pour une somme de quinze mille francs et le second pour cinq mille francs, total vingt mille francs. Genre d'affaires: Taillerie de diamants et de pierres fines. Locaux: Creux-de-St-Jean. La procuration conférée par l'ancienne maison au sieur Martin Posno, d'origine belge, domicilié à Paris, est renouvelée dès le 15 novembre 1890.

9 février. La raison **J. Mornal**, à Genève (F. o. s. du c. du 16 mars 1883, page 292), est radiée dès le 19 janvier 1891, ensuite de renonciation du titulaire.

La maison est continuée, sous la raison **Emile Mornal**, à Genève, et dès la même date, par M. Emile Mornal de Genève, y domicilié. Genre d'affaires: Fabrique de chapeaux. Locaux: 17, Place St-Gervais.

9 février. Le chef de la maison **Philippe Maulet**, à Plainpalais, est Philippe Maulet d'Evires (H^{te}-Savoie), domicilié à Plainpalais. Genre d'affaires: Boucherie. Locaux: 88, Route de Carouge.

9 février. Le chef de la maison **Ch. Kreitler**, à Genève, recommencée suivant concordat homologué le 27 octobre 1888, est Charles Kreitler d'Achem (Bade), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Fabrique de chapeaux. Magasin: 4, Rue Winkelried.

10 février. Le chef de la maison **Paul Robert**, à Genève, commencée le 9 février 1891, est Pierre dit Paul Robert de St-Flour (dépt du Cantal), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Commerce de soldes et coupons. A l'enseigne «Aux soldes réunis». Magasin: 7, Rue de Chantepoulet.

10 février. La raison **Victor Regard**, à Genève (F. o. s. du c. du 7 septembre 1883, page 904), est radiée ensuite du décès du titulaire, survenu le 17 octobre 1890.

La maison est continuée dès le 1^{er} février 1891, sous la raison **Estier Edouard**, à Genève, par Edouard-Jean-Marie Estier de Croget (dépt de l'Ain), domicilié à Genève. Genre d'affaires: Boucherie. Magasin: 19, Rue de Coutance.

10 février. La société en nom collectif **L. Gabet et Co**, ayant pour objet la commission pour les vins, à Genève (F. o. s. du c. du 19 octobre 1889, page 788), est déclarée dissoute dès le 30 septembre 1890. La liquidation, actuellement terminée, s'est opérée par les deux associés.

10 février. Le sieur Léopold Gabet de Luthans (Saône-et-Loire), domicilié à Genève, a fondé dès ce jour, sous la raison **L. Gabet**, à Genève, un bureau de commission et de représentation pour les vins en gros. Bureau: 15, Rue des Gares.

10 février. Le sieur Philémon Chapon de Cheylard (dépt de l'Ardèche), domicilié à Genève, a fondé dès ce jour, sous la raison **Ph. Chapon**, à Genève, un commerce de vins. Bureau: 15, Rue des Gares.

Wochensituation der schweizerischen Emissionsbanken (inkl. Zweiganstalten) vom 14. Februar 1891. Situation hebdomadaire des banques d'émission suisses (y compris les succursales) du 14 février 1891.

Nr.	Firma Raison sociale	Noten — Billets		Gesetzliche Baarschaft, inbegriffen das Guthaben bei der Centralstelle Espèces ayant cours légal, y compris l'avoir au bureau central			Noten anderer schweiz. Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses		Uebrige Kassabestände Autres valeurs en caisse		Total	
		Emission	Circulation	Gesetzliche Notendeckung 100/o der Zirkulation Couverture légale des billets 100/o de la circulation	Frei verfügbarer Theil Partie disponible	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.	Ct.	Fr.
1	St. Gallische Kantonalbank, St. Gallen	9,900,000	9,617,450	3,846,980	1,427,050	60	947,450	76,709	75	6,298,190	35	
2	Basellandschaftl. Kantonalbank, Liestal	1,500,000	1,480,200	592,080	274,715	—	63,900	12,845	45	943,540	45	
3	Kantonalbank von Bern, Bern	12,000,000	11,132,900	4,453,160	1,469,739	30	2,334,500	110,709	11	8,368,108	41	
4	Banca cantonale ticinese, Bellinzona	2,000,000	1,952,600	781,040	99,470	75	77,250	74,784	93	1,032,545	68	
5	Bank in St. Gallen, St. Gallen	9,000,000	8,825,000	3,530,000	935,885	15	334,800	15,442	11	4,816,127	26	
6	Crédit agr. et ind. de la Broye, Estavaayer	800,000	798,600	319,440	37,135	—	45,650	3,451	93	405,676	93	
7	Thurg. Kantonalbank, Weinfelden	1,500,000	1,444,750	577,900	295,106	55	340,350	6,052	23	1,219,408	78	
8	Aargauische Bank, Aarau	4,000,000	3,920,900	1,568,360	413,115	54	272,400	145,911	92	2,399,787	46	
9	Toggenburger Bank, Lichtensteig	1,000,000	967,400	386,960	143,755	49	330,600	39,552	55	900,868	04	
10	Banca della Svizzera italiana, Lugano	2,000,000	1,974,700	789,850	261,415	30	39,700	78,986	85	1,169,982	15	
11	Thurgauische Hypothekbank, Frauenfeld	1,000,000	979,350	391,740	254,937	15	85,150	33,941	60	765,768	75	
12	Graubündner Kantonalbank, Chur	3,250,000	3,228,250	1,291,300	335,373	60	208,650	13,599	30	1,848,922	90	
13	Kantonale Spar- und Leihkasse, Luzern	2,000,000	1,971,700	788,680	259,400	—	240,250	12,054	45	1,300,384	45	
14	Banque du Commerce, Genève	20,000,000	18,001,350	7,200,540	940,936	60	2,774,500	201,868	05	11,117,694	65	
15	Appenzel A./Rh. Kantonalbank, Herisau	3,000,000	2,996,900	1,198,760	226,747	29	98,650	9,972	18	1,534,129	47	
16	Bank in Zürich, Zürich	20,000,000	17,453,300	6,981,320	1,819,573	01	927,350	17,860	88	9,746,103	89	
17	Bank in Basel, Basel	20,000,000	17,089,100	6,834,760	2,536,385	—	2,618,400	5,425	03	11,935,550	03	
18	Bank in Luzern, Luzern	4,000,000	3,939,350	1,575,740	435,468	11	152,850	77,506	43	2,241,564	54	
19	Banque de Genève, Genève	5,000,000	4,476,250	1,790,500	301,509	30	163,500	25,347	70	2,283,857	—	
20	Crédit Gruyérien, Bulle	180,000	148,750	59,500	101,270	—	41,550	6,140	19	208,460	19	
21	Zürcher Kantonalbank, Zürich	23,700,000	19,703,150	7,881,260	6,079,732	45	1,566,050	136,081	63	15,663,074	08	
23	Bank in Schaffhausen, Schaffhausen	2,000,000	1,961,900	784,760	93,685	54	222,650	34,613	32	1,135,708	86	
24	Banque cantonale fribourgeoise, Fribourg	1,000,000	1,000,000	400,000	91,130	—	185,900	3,667	60	680,697	60	
25	Caisse d'amort. de la dette publique, Fribourg	1,500,000	1,485,250	594,100	62,480	—	113,200	7,234	18	777,014	18	
26	Banque cantonale vaudoise, Lausanne	10,000,000	9,157,750	3,663,100	1,049,476	58	1,385,000	238,234	83	6,335,811	41	
27	Ersparniskasse des Kantons Uri, Altorf	500,000	491,550	196,620	29,155	—	5,350	12,068	90	243,193	90	
28	Kant. Spar- und Leihkasse von Nidw., Stans	500,000	488,250	195,300	51,630	—	2,900	3,076	68	252,906	68	
29	Banque populaire de la Gruyère, Bulle	160,000	147,250	58,900	30,825	—	35,800	1,903	58	127,428	58	
30	Banque cantonale neuchâteloise, Neuchâtel	3,000,000	2,877,100	1,150,840	171,522	—	439,350	65,629	12	1,797,341	12	
31	Banque commerciale neuchâteloise, Neuchâtel	3,400,000	3,257,650	1,303,060	186,585	20	800,950	178,241	30	2,468,886	50	
32	Schaffhauser Kantonalbank, Schaffhausen	1,500,000	1,465,650	586,260	211,128	66	150,550	38,505	30	986,443	96	
33	Glerner Kantonalbank, Glarus	1,500,000	1,500,000	600,000	364,990	—	42,400	14,940	10	1,022,390	10	
34	Solothurner Kantonalbank, Solothurn	4,000,000	3,966,450	1,586,580	522,149	83	334,950	26,776	34	2,470,556	17	
35	Obwaldner Kantonalbank, Sarnen	500,000	494,950	197,980	79,915	—	6,350	3,306	52	287,551	52	
36	Kantonalbank Schwyz	740,000	693,900	277,560	60,140	—	10,900	6,896	16	355,496	16	
Stand am 7. Februar 1891		176,130,000	161,089,600	64,438,840	21,653,534	—	17,399,600	1,712,288	20	105,201,262	20	
Etat au 7 février 1891		175,800,000	163,034,750	65,213,900	20,905,030	—	16,094,250	1,329,654	84	103,542,834	84	
		+ 330,000	— 1,945,150	— 778,060	+ 748,504	—	+ 1,305,350	+ 382,633	36	+ 1,658,427	36	

* Werten in Abschnitten von Pont en coupures de	Fr. 1000 " 500 " 100 " 50	Fr. 10,026,000 " 18,594,000 " 93,109,200 " 39,360,400	Ausgewiesene Circulation Circulation accusée	Fr. 161,089,600. —	Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 143,690,000. —	Gold - Or	Fr. 61,879,065. —
	Fr. 161,089,600		Noten in Kassa der Banken Billets chez les banques	Fr. 17,399,600. —	Gesetzliche Baarschaft Espèces légales en caisse	Fr. 86,089,374. —	Silber - Argent	Fr. 24,213,309. —
			Noten in Händen Dritter Billets en mains de tiers	Fr. 143,690,000. —	Ungedeckte Circulation Circulation non couverte	Fr. 57,600,626. —	Gesetzliche Baarschaft Encaisse métallique	Fr. 86,089,374. —

Stand am 7. Februar 1891	Fr. 161,089,600.	Stand am 7. Februar 1891	Fr. 146,940,500.	Stand am 7. Februar 1891	Fr. 60,821,570.	Stand am 7. Februar 1891	Fr. 86,118,930.
Etat au 7 février 1891		Etat au 7 février 1891		Etat au 7 février 1891		Etat au 7 février 1891	

Spezieller Ausweis der schweiz. Emissionsbanken (inklusive Zweiganstalten) mit beschränktem Geschäftsbetrieb. Etat spécial des banques d'émission suisses (y compris les succursales) avec opérations restreintes.

(Artikel 15 und 16 des Gesetzes.)

Vom 14. Februar 1891. — Du 14 février 1891.

(Articles 15 et 16 de la loi.)

Nr.	Firma Raison sociale	Noten Emission Emission	Notendeckung nach Art. 15 des Gesetzes. — Couverture suivant l'article 15 de la loi.							Total
			Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken Billets d'autres banques d'émission suisses	Cheques, inlert 8 Tagen fällige Depote u. Kassascheine von Banken Chèques, bons de caisse et de dépôt de banques, échéant dans les 8 jours	Schweizer Wechsel Effets sur la Suisse	Ausland-Wechsel Effets sur l'étranger	Lombard-Wechsel Avances sur nantissement	Schweiz. Staatskassascheine, Obligationen und Coupons Rons de caisses d'états suisses, obligations des dits états et leurs coupons		
5	Bank in St. Gallen	9,000,000	334,800	—	4,260,822. 38	252,439. 10	2,969,379. 50	—	7,817,440. 98	
14	Banque du Commerce à Genève	20,000,000	2,774,350	88,411. —	10,432,569. 75	10,125. —	4,273,700. —	—	17,579,155. 75	
16	Bank in Zürich	20,000,000	927,350	—	6,625,043. 42	990 20	9,733,461. 20	—	17,286,844. 82	
17	Bank in Basel	20,000,000	2,618,400	—	8,876,394. 59	23,220. 95	8,608,545. —	—	20,126,560. 54	
19	Banque de Genève	5,000,000	163,500	—	8,092,768. 65	99,788. 70	1,670,550. 70	502,740. —	10,529,348. 05	
31	Banque commerciale neuchâteloise	3,400,000	800,950	—	4,298,904. 96	85,140. 65	407,955. —	—	5,592,950. 61	
Stand am 7. Februar 1891		77,400,000	7,619,350	88,411. —	42,586,503. 75	471,704. 60	27,663,591. 40	502,740. —	78,932,300. 75	
Etat au 7 février 1891		77,400,000	8,323,200	6,000. —	41,888,318. 25	755,098. 40	27,738,257. 55	502,740. —	81,513,614. 20	
		—	— 703,850	+ 82,411. —	— 1,601,814. 50	— 283,393. 80	— 74,666. 15	—	— 2,581,313. 45	

Nr.	Firma Raison sociale	Gesetzliche Baarschaft Espèces ayant cours légal	Notendeckung n. Art. 15 d. Gesetzes Couverture d. billets suiv. art. 15 de la loi	Uebrige kurzfristige dispon. Guthaben Autres créances disponibles à courte échéance	Total	Passiven — Passif			Total
						Noten-Zirkulation Billets en circulation	In längst. 8 Tagen zahlbare Schulden Engagements échéant dans les huit jours	Wechsel-Schulden Engagements sur effets de change	
5	Bank in St. Gallen	4,465,885. 15	7,817,440. 98	1,428,092. 63	13,711,418. 76	8,825,000	690,888. 09	151,000. —	9,666,888. 09
14	Banque du Commerce à Genève	8,141,476. 60	17,579,155. 75	91,501. 90	25,812,134. 25	18,001,350	4,550,590. 85	—	22,551,940. 85
16	Bank in Zürich	8,800,893. 01	17,286,844. 82	547,177. 83	26,634,915. 66	17,453,300	890,624. 04	—	18,343,924. 04
17	Bank in Basel	9,372,025. —	20,126,560. 54	2,110,341. 85	31,608,927. 39	17,089,100	5,872,778. 20	—	22,961,878. 20
19	Banque de Genève	2,092,009. 30	10,529,348. 05	—	12,621,357. 35	4,476,250	745,666. 35	—	5,221,916. 35
31	Banque commerciale neuchâteloise	1,489,645. 20	5,592,950. 61	63,513. 76	7,146,109. 57	3,257,650	533,530. 04	—	3,791,180. 04
Stand am 7. Februar 1891		* 34,361,934. 26	78,932,300. 75	4,240,627. 97	117,534,862. 98	69,102,650	13,284,077. 57	151,000. —	82,537,727. 57
Etat au 7 février 1891		34,416,748. 71	81,513,614. 20	4,725,416. 18	120,655,779. 09	70,787,750	13,223,369. 88	151,000. —	84,162,119. 88
		— 54,814. 45	— 2,581,313. 45	— 484,788. 21	— 3,120,916. 11	— 1,685,100	+ 60,707. 69	—	— 1,624,392. 31

* Ohne Fr. 46,327. 09 Scheidemünzen und nicht tarifirte fremde Münzen. — * Sans fr. 46,327. 09 monnaies d'appoint et monnaies étrangères non tarifées.
Diskonto am 14. Februar 1891, Basel, Bern, Genf, Lausanne, St. Gallen und Zürich 3 1/2 % — Escompte le 14 février 1891, Bâle, Berne, Genève, Lausanne, St-Gall et Zurich 3 1/2 %.

Insertionspreis:
Die halbe Spaltenbreite 30 Cts.
die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen — Annonces non officielles.

Prix d'insertion:
30 cts. la petite ligne,
50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Schweiz. Kreditanstalt in Zürich.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Herren Aktionäre der Schweizerischen Kreditanstalt werden zu der 34. ordentlichen Generalversammlung, welche

Mittwoch den 25. März 1891, Vormittags 10 Uhr,

im kleinen Saale der Tonhalle in Zürich

stattfinden wird, eingeladen.

Die Verhandlungsgegenstände sind folgende:

- 1) Konstatierung der Vollenziehung der neuen Aktienemission von 10 Mill. Franken.
- 2) Vorlegung des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung über das Jahr 1890.
- 3) Bericht und Antrag der Rechnungsrevisionskommission betreffend Abnahme der Rechnung über das Jahr 1890.
- 4) Antrag des Verwaltungsrathes betreffend die für das Jahr 1890 zu bezahlende Dividende.
- 5) Erneuerungs-, bezw. Ersatzwahlen in den Verwaltungsrath.

Die Stimmkarten für die Generalversammlung, welche zugleich als Eintrittskarten dienen, können gegen Vorweisung der Aktien oder gegen genügenden Ausweis über den Besitz derselben von Montag den 16. März bis Dienstag den 24. März, sowie am Versammlungstage selbst im Werthschriftenbureau der Schweizerischen Kreditanstalt bezogen werden.

Gleichzeitig mit den Stimmkarten werden den Aktionären auf Verlangen auch Exemplare des Geschäftsberichtes des Verwaltungsrathes und der Rechnung über das Jahr 1890, sowie des Berichtes der Revisionskommission verabfolgt werden. (M5975 Z)

Zürich, den 12. Februar 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Abegg-Arter.

Der Direktor:

Spühler.

(58)

Basler Check- und Wechselbank.

Einladung

zur

vierten ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

auf

Donnerstag den 5. März 1891, Nachmittags 3 Uhr,

im obern Saal der Safranunft.

Traktanden:

- 1) Entgegennahme der Rechnung und Bilanz für das Geschäftsjahr 1890 und des Berichtes der Herren Rechnungsrevisoren. Entlastung der Verwaltung.
- 2) Beschlussfassung über die Vertheilung des Reingewinnes.
- 3) Wahl von zwei Rechnungsrevisoren und von zwei Suppleanten für das Geschäftsjahr 1891.
- 4) Neuwahl für zwei im periodischen Austritt befindliche Mitglieder des Verwaltungsrathes.

In Gemässheit von Art. 641 des S. O. R. werden Rechnung und Bilanz auf 31. Dezember 1890, sowie der Revisionsbericht vom 25. Februar an in unserm Geschäftslokale zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt sein.

Die Zutrittskarten für die Generalversammlung werden vom 25. Februar bis 2. März gegen Hinterlegung der Aktien an der Gesellschaftskasse ausgegeben.

Basel, den 13. Februar 1891.

(61)

Der Verwaltungsrath.

Immobilien-Gesellschaft Zürich.

Die Herren Aktionäre werden hiedurch zur neunten

ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag den 27. Februar 1891, Nachmittags 3 Uhr,

in die Bureaux der Gesellschaft, Rämistrasse Nr. 35,

geziemend eingeladen.

Traktanden:

- 1) Bericht des Verwaltungsrathes pro 1890.
- 2) Rechnung pro 1890.
- 3) Bericht der Herren Rechnungsrevisoren.
- 4) Beschlussfassung betreffend Dividende.
- 5) Erneuerungswahl des Verwaltungsrathes.
- 6) Wahl der Rechnungsrevisoren.

Der Jahresbericht kann bei dem Bureau der Gesellschaft bezogen werden.

Zürich, 16. Februar 1891.

(OF 8377)

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Präsident:

Paul F. Wild.

(59)

**Transmissions-Seile,
Schiffseile, Flaschenzugseile und
Aufzugseile**

liefert in bester Qualität die

Mechanische Bindfadenfabrik Schaffhausen.

Aktiengesellschaft Hôtel Gurnigel.

Dividenden-Zahlung.

Die heute von der Generalversammlung der Aktionäre des Hôtel Gurnigel auf Fr. 30 per Aktie festgesetzte Dividende pro 1890 wird vom 20. d. Mts. an kostenfrei gegen Ablieferung des Coupon Nr. 1 ausbezahlt an den Kassen der eidgenössischen Bank in Bern und deren Comptoirs in St. Gallen, Zürich, Luzern, Basel, Chaux-de-Fonds, Lausanne und Genf, sowie bei den Herren Isaak Dreyfus Söhne und Ehinger & Co in Basel und bei den Herren Marquard & Co in Bern.

Die Coupons sind mit unterzeichneten Bordereaux zu begleiten. (60)

Bern, den 16. Februar 1891.

(H 582 Y)

Aktiengesellschaft Hôtel Gurnigel.

Basler Depositen-Bank.

Einladung zur Generalversammlung.

Die Tit. Aktionäre der Basler Depositen-Bank werden hiermit zur

neunten ordentlichen Generalversammlung

eingeladen, welche

Mittwoch den 4. März 1891, Nachmittags 3 Uhr,

im Bankgebäude, Aeschenvorstadt Nr. 5,

stattfinden wird.

Traktanden:

- 1) Vorlage des Jahresberichtes nebst Rechnung und Bilanz pro 1890.
- 2) Bericht der Herren Revisoren über die Rechnung für das Jahr 1890.
- 3) Anträge des Verwaltungsrathes über die Verwendung des Jahresnutzens pro 1890.
- 4) Ernennung von je zwei Revisoren und Suppleanten zur Prüfung der Rechnung für das Jahr 1891.

Die Zutrittskarten zu der Versammlung werden gegen Anmeldung der Aktientitel vom 20. bis 27. Februar an unserer Kassa verabfolgt.

Aktionäre, welche sich an der Generalversammlung durch einen andern Aktionär vertreten lassen wollen, haben die auf der Rückseite der Zutrittskarte befindliche Vollmacht auszufüllen.

Die Rechnung und Bilanz, nebst Bericht der Herren Revisoren, können von den Tit. Aktionären vom 24. Februar hinweg an unserer Kassa eingesehen werden.

Basel, den 11. Februar 1891.

(H 4366)

(47)

Der Verwaltungsrath der Basler Depositen-Bank.

Bank in Zofingen.

Ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Samstag, den 21. Februar 1891, Nachmittags 1 Uhr,

im Rathhaussaal in Zofingen.

Verhandlungsgegenstände:

- 1) Abnahme des Geschäftsberichtes und der Rechnung pro 1890, sowie Beschlussfassung über die Verwendung des Jahresnutzens.
- 2) Periodische Wahlen von vier im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrathes und drei Zensoren für das Jahr 1891.

Die Bilanz, die Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Zensorenbericht liegen vom 12. Februar hinweg im Banklokale den Aktionären zur Einsicht offen.

Eintritts- und Stimmkarten zur Theilnahme an der Versammlung können gegen Vorweisung der Aktien oder sonstigen genügenden Ausweis über deren Besitz vom 16. bis mit 21. Februar, Mittags 12 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden, wo vom nämlichen Zeitpunkte an auch Geschäftsberichte erhältlich sind. (40)

Zofingen, den 5. Februar 1891.

Namens des Verwaltungsrathes,

Der Vizepräsident:

Hs. Hüßy-Walty.

Publikation und Einladung.

Die Toggenburger Bank hat durch Vertrag das bisher von Herrn Jakob Mettler-Arbenz in Wattwil unter der Firma „Toggenburgische Ersparnisanstalt in Wattwil“ betriebene Geschäft mit Aktiven und Passiven übernommen.

Da es nun ganz unmöglich wäre, die Tausende von Kreditoren dieser Anstalt, insbesondere die Inhaber von Sparkassaguthaben, direkt anzufragen, ob sie die Toggenburger Bank als Schuldnerin der betreffenden Guthaben annehme oder nicht, so erlaubt die Unterzeichnete sich hiermit, an alle Inhaber von Guthaben bei der «Toggenburgischen Ersparnisanstalt in Wattwil» die öffentliche Einladung zu erlassen, für den Fall, als sie die Toggenburger Bank als Schuldnerin für ihre Guthaben nicht annehmen wollten, sich hierüber bei der Toggenburger Bank in Lichtensteig oder bei Herrn Jakob Mettler-Arbenz in Wattwil bis Ende dieses Monats zu erklären.

Lichtensteig, den 2. Februar 1891.

(35)

Die Direktion der Toggenburger Bank.

Société d'appareillage électrique
Genève.

Installations de stations centrales.

Eclairage électrique

pour villes, communes, hôtels,
usines, etc. (H 2111 X)

BUREAU INTERNATIONAL DE
BREVETS D'INVENTION
GENÈVE SUISSE
E. J. MER-SCHNEIDER